

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft		01-M13-211-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Institut für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Empfohlen: geprüfte Sprachkenntnisse in Latein
Inhalte		
<p>Im religionspädagogischen Teil werden grundlegende Fragen der religiösen Bildung in einem multikulturellen und multireligiösen Kontext behandelt. Dazu kommen pädagogische und didaktische Konzepte zu Wort. Der pastoraltheologische Teil reflektiert das Christwerden in seiner alltagsgeschichtlichen Bedeutung, wobei den sozialen und kulturellen Wandlungsprozessen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Der sozialetische Teil nimmt das Handeln des Menschen in politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen in den Blick. Die Integration der Teilmodule liegt darin, die Genese des Christseins als Prozess in seinen unterschiedlichen Dimensionen zu entfalten.</p> <p>Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens • Modernisierung, sozialer Wandel und Religion • Politische Ethik und Wirtschaftsethik <p>Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Pastoraltheologie oder des Faches Religionspädagogik durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende verstehen Christsein als ein mehrdimensionales Prozessgeschehen. Sie haben vertiefte Einsicht in individuelle religiöse Entwicklungsprozesse und können diese mit dem gegenwärtigen kulturellen und gesellschaftlichen Kontext in Zusammenhang bringen. Sie lernen, soziale Entwicklungen und Modernisierungssphänomene zu beschreiben und "Religion" und Kirchen im modernisierungstheoretischen Zusammenhang zu analysieren. Pastorales Handeln kann von den Studierenden in diesem sozio-religiösen Kontext konzipiert werden. Sie verfügen über konzeptuelles Wissen, wie Entwicklungsprozesse begleitet werden können, die den Reichtum der christlichen Tradition erschließen, Freiheit und Individualität verbürgen und den gesellschaftlichen Kontext als produktive Herausforderung begreifen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2) + V (2) Veranstaltungssprache: deutsch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Essays (im Gesamtumfang von ca. 12 S.) Prüfungsturnus: Jährlich, SS Prüfungssprache: deutsch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Pastoraltheologie oder des Faches Religionspädagogik durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls		
Arbeitsaufwand		
240 h		



Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Magister Theologiae Katholische Theologie (2021)